



Allgemeine Spielordnung im Golfclub Rheinblick 2021

Greenfeespieler

Als Greenfee-Spieler sind Sie an wettspielfreien Wochentagen spielberechtigt, sofern Sie eine gültige ASG- oder Clubkarte mit einem maximalen Handicap-Eintrag von 36 vorweisen können. Gäste von Mitgliedern sind auch am Wochenende mit einer gültigen ASG- oder Clubkarte und einem maximalen Handicap von 54 zugelassen. Spieler der ASGI und ASG Migros Golfcard dürfen nach Absprache mit dem Sekretariat gegen eine Greenfee von € 130 auf unserem Platz spielen, an Wochenenden ebenfalls nur in Begleitung eines Mitglieds. Besitzer einer fremdländischen Clubkarte mit Wohnsitz in der Schweiz müssen neben der aktuellen Clubkarte noch einen schriftlichen Handicap-Nachweis erbringen, damit sie spielberechtigt sind. An Turniertagen liegt es im Ermessen des Clubmanagements, Greenfeespieler zuzulassen.

Wir bitten alle Greenfee-Spieler, auch in Begleitung, sich vorgängig telefonisch über die Spielmöglichkeiten zu erkundigen und sich anzumelden. Die Starteinteilung erfolgt durch das Sekretariat. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an +49 7745 92 96 0, wir beraten Sie gerne.

Kleiderordnung

Auf dem Platz tragen wir Golfbekleidung. Im Clubhaus und im Restaurant tragen wir keine Kopfbedeckung. Badesandalen und Ähnliches sind für den Strand und die Dusche, nicht aber für das Clubhaus mit Restaurant und Terrasse gemacht und gedacht.

Der Turnierveranstalter oder der verantwortliche Spielleiter, bestimmt an Turniertagen die Kleiderordnung im Restaurant und Clubhaus.

Für alle Golfspieler stehen Garderoben zur Verfügung. Für unsere Gäste stehen auf Wunsch auch Garderobenschränke zur Verfügung. Auf dem Parkplatz und der Übungsanlage ist das Umziehen, ausser Schuhwechsel, untersagt.

Siehe Kleiderordnung auf:

[Kleiderordnung GC Rheinblick](#)



Elektronische Kommunikationsmittel (Handy)

Unsere gesamte Anlage ist ein Erholungsort, daher sind Telefonate nur vor dem Clubhaus auf Seite Parkplatz und auf dem Parkplatz erlaubt.

Pitchmarks und Divots machen krank

Jeder Spieler ist dafür besorgt, dass alle von ihm beschädigten oder herausgeschlagenen Grasnarben (Divots) sofort wiedereingesetzt und niedergedrückt und alle durch den Einschlag eines Balles hervorgerufenen Schäden (Pitchmarks) auf dem Grün sorgfältig ausgebessert werden. Vor dem Verlassen des Grüns sind auch die durch Golfschuhe entstandenen Schäden zu beheben.

Bunker einebnen

Vor Verlassen eines Bunkers sind alle vom Spieler oder in der näheren Umgebung von anderen Spielern verursachte Unebenheiten und Fussspuren sorgfältig einzuebnen. Den Rechen bitte vollständig und im 90° Winkel zum Bunkerrand in den Bunker legen.

Platzsperre an Wettspieltagen

An Wettspieltagen ist der Platz in der Regel 30 - 60 Minuten vor der ersten und nach der letzten Turnierstartzeit gesperrt. Im Anschluss oder vor Turnieren sind Starzeiten zu buchen. Bitte beachten Sie dazu auch den Wochenplan im Internet. Zu einem Turnier ist immer ein Mindestabstand von einem ganzen Loch einzuhalten, um die Turnierspieler nicht zu stören.



Teetime Liste

5 Tage vor dem gewünschten Spieltag ab 18:00 können die Teetimes über die gängigen Kanäle gebucht werden.

2 Tage vor dem Turniertag können Teetimes ab 18:00 über die gängigen Kanäle gebucht werden. An Turniertagen mit geringer Beteiligung liegt es im Ermessen des Clubmanagements, Greenfeespieler zuzulassen.

Ausnahme: an Tagen mit 9 Loch Turnieren findet der Spielbetrieb normal statt, jedoch wird der entsprechende Abschlag 30 – 60 Minuten vor der ersten und nach der letzten Turnierstartzeit gesperrt.

Vorrecht auf dem Golfplatz

Das Vorrecht auf dem Golfplatz wird durch das Spieltempo einer Spielergruppe bestimmt (der Begriff „Spielergruppe“ schliesst auch einen Einzelspieler ein). Alle Spielergruppen haben das gleiche Recht, wenn sie ihren Platz in der Runde behaupten und kein Loch Rückstand haben oder das Spiel nicht verzögern. Es gelten die offiziellen Golfregeln sowie die Platzregeln des GC Rheinblick.

Spieltempo

Im freien Spielbetrieb gelten für 18 Loch folgende Richtzeiten:

3-Ballspiel max. 4:10 Stunden

4-Ballspiel max. 4:30 Stunden

Diese Zeitvorgabe kann durch zügiges Spielen eingehalten werden. Im Weiteren soll zu jeder Zeit der Anschluss an die vordere Partie gewährleistet sein.

Wir spielen Ready Golf: [Ready Golf DGV](#)



Durchspielen

Es liegt in der Verantwortung einer Spielergruppe, Anschluss an die Gruppe vor ihr zu halten. Fällt sie ein ganzes Loch hinter die Gruppe vor ihr zurück und hält sie die darauffolgende Gruppe auf, **muss** sie dieser das Durchspielen anbieten, unabhängig von der Anzahl Spieler in dieser Gruppe. Spieler, die einen Ball suchen, geben nachfolgenden Spielern **unverzüglich** ein Zeichen zum Überholen. Sie dürfen nicht zuerst drei Minuten suchen, bevor sie sich überholen lassen. Ihr Spiel dürfen sie erst fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und ausser Reichweite sind.

Sicherheit bei Spiel im Nebel

Grundsätzlich ist der Platz bei schlechten Sichtverhältnissen infolge Nebel gesperrt. Erst bei guten Sichtverhältnissen (Loch 1 = Fahne auf dem Green deutlich erkennbar) darf gespielt werden. Die Spielergruppen mit gebuchten Tee Times haben das Recht, zu ihrer Startzeit Loch für Loch unter Einhaltung der Reihenfolge (nicht abkürzen!) vorzugehen und die Runde zu beginnen, sobald gute Sichtverhältnisse herrschen. Es gilt: Die Sichtweite muss 300m betragen, damit das Spiel aufgenommen werden darf. Ausnahme: kurze Schläge unter 50m auf das Green sowie Putten ist erlaubt. Tritt während der Runde wieder Nebel auf, muss das Golfspielen unterbrochen und wieder ohne Golfschläge gelaufen werden. Die Sicherheit von Menschen, die sich auf dem Golfplatzgelände aufhalten, hat oberste Priorität.

Sicherheit bei Gewitter

Selbstverantwortung der Golfspieler

Nach Regel 5-7 der offiziellen Golfregeln darf ein Spieler seine Privat- oder Wettspielrunde unterbrechen, sobald er Blitzgefahr als «gegeben» ansieht. Maßgeblich ist die subjektive Einschätzung des Spielers. Bitte beachten sie dazu auch die Aushänge in den Blitzschutzhütten sowie im Foyer des Golfclubs. Achten Sie besonders auf Kinder auf dem Platz. Sie sind noch sehr unterschiedlich befähigt, die Gefahr durch ein Gewitter sachgerecht einzuschätzen.



Abspielen von Abschlag 10

Der Start einer Runde ab Abschlag 10 ist nicht möglich. Pro's können zu Unterrichtszwecken eine Runde von Tee 10 aus starten. Dass der Spielbetrieb nicht beeinträchtigt wird, liegt in der alleinigen Verantwortung der Pro's.

Verkürzen bzw. Verlängern der Runde

Ein Verkürzen bzw. Verlängern einer Runde oder Veränderung der Spielreihenfolge der einzelnen Bahnen ist nicht gestattet und kann zu Platzsperrern führen. Ausnahmen sind Spieler in Begleitung eines Pro's. Ebenfalls dürfen offizielle Matchplay Partien bei einem Unentschieden nach 18 Loch umgehend ihre Partie am Abschlag 1 weiterführen.

Spieler, die nur 9 Loch spielen, haben dies vor dem Start den Flightpartnern mitzuteilen.

Platzpflege

Spieler achten immer auf Platzarbeiter in ihrer Nähe oder in Spielrichtung. Ein Schlag darf nur ausgeführt werden, wenn keinerlei Gefährdung der Platzarbeiter besteht. Solange eine Pflegemaschine innerhalb der Schlagreichweite in Bewegung ist, darf nicht gespielt werden. Die Spieler warten, bis die Maschine seitlich angehalten oder die Spielbahn verlassen hat. Bitte mit dem Greenkeeper Sicht- und/oder Winkkontakt suchen, damit er weiss, dass gespielt wird. Während den publizierten Pflegewochen haben die Platzarbeiter absoluten Vorrang.

Golf - Carts

Golf - Carts sind grundsätzlich unter Berücksichtigung der Platzverhältnisse erlaubt. Die Entscheidung liegt beim Clubmanagement. Sie finden die Weisung sowie AGB für die Nutzung der Golfcarts im GC Rheinblick unter folgenden beiden Links:

[Allg. Nutzungsbedingungen](#)

[AGB Golfcarts](#)

Der Benutzer hat vorgängig die Allgemeinen Nutzungsbedingungen durchzulesen und mittels Unterschrift zu bestätigen. Der Benutzer haftet für entstandene Schäden oder das Abhandenkommen des Carts.



Hunde:

Hunde sind auf dem ganzen Golfplatz (inkl. Übungsanlage) des GC Rheinblick nicht gestattet. Ebenfalls dürfen Hunde nicht ins Restaurant mitgenommen werden, auf der Terrasse sind sie jedoch an der Leine gehalten erlaubt.

Fahnenpositionen auf dem Grün

Rot = vorderes Drittel Blau-weiss = mittleres Drittel Gelb = hinteres Drittel

Verhaltensrichtlinien im Golfclub Rheinblick

Von Spielern und ihren Caddies wird erwartet, dass sie sich im Sinne des "Spirit of the Game" verhalten. Spieler sind für das Verhalten ihrer Caddies verantwortlich.

Folgende Verhaltensweisen werden als Verstoss gegen diese Richtlinien angesehen:

- Mit dem Trolley zwischen Grün und daran angrenzendem Bunker oder Penalty Area hindurchzufahren, bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen bzw. den Schläger oder Einrichtungen des Platzes zu beschädigen.
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunker nicht zu harken oder Divots nicht zurückzulegen.
- Unsportliches Verhalten, inkl. Verwendung beleidigender Sprache, Betrug, Schläger werfen, Zeigen von Geringschätzung gegenüber Freiwilligen, Offiziellen und Mitspielern oder Missbrauch von Eigentum des Golfclubs
- Verhalten aus Ärger heraus oder andere Störungen erzeugen
- Versäumnis, den Golfplatz des Gastgebers mit Respekt zu behandeln, indem die Verantwortung für die Pflege des Platzes, das Zurücklegen von Divots und das Ausbessern von Balleinschlaglöchern usw. ignoriert wird.

Spieler, welche gegen diese Richtlinien verstossen, unterstehen den folgenden Strafandrohungen, unter Vorbehalt der endgültigen Entscheidung, ob ein Verstoss vorliegt, durch das Clubmanagement.

1. Verstoss: Verwarnung
Weitere Verstösse: Platzsperre

Bei einem schwerwiegenden Verstoss gegen diese Richtlinien kann der Vorstand und das Clubmanagement jederzeit eine längerfristige Platzsperre verhängen.

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Absichtlich ein Grün erheblich zu beschädigen.
- Abschlagmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen.
- Einen Schläger in Richtung einer anderen Person zu werfen.
- Einen anderen Spieler absichtlich während seines Schlags abzulenken.
- Wiederholte Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten.
- Personen zu gefährden oder zu verletzen.

Strafe für Verstoß:

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird ggf. auch nach der Golfrunde verhängt und sanktioniert.

Sicherheitshinweise / Datenschutz

Die Benutzung der gesamten Anlage und der Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung des GC Rheinblicks für Schäden, die dem Benutzer entstehen oder von diesem verursacht werden, ist ausgeschlossen.

Datenschutzerklärung



Patrick Studer
Captain



Günter Burkhard
Clubmanager